



ZUR ERSTEN AUSGABE 2018

JUNI 2018

Liebe Mitglieder und Freunde!

Lassen Sie mich bitte, unserer langjährigen Tradition entsprechend, mit einem Rückblick auf die letzte Saison beginnen: Die zweite Saison im Eroica Saal ist sehr gut gelungen und hat wieder bei allen Musikfreunden Anklang gefunden.

Die künstlerischen Leistungen mit Raritäten im Programm waren großartig und sind vom Publikum alle ausnahmslos mit großen Akklamationen bedankt worden, darüber freuen wir uns sehr!

In diesem Sinn haben wir uns wieder sehr bemüht, für die Saison 2018/19 mit bewährten Ensembles musikalische Raritäten auszuwählen und zu einem Musikerlebnis werden zu lassen!

Wie viele von Ihnen von unserer Befragung beim Konzert am 12.02.2018 schon wissen, müssen wir vor allem aus wirtschaftlichen Gründen (Mietpreiserhöhung, USt. etc.) in den sehr gut geeigneten Bösendorfersaal im Mozarthaus, 1010, Domgasse 5, umziehen. Der Saal liegt auch verkehrstechnisch mit seiner Nähe zum Stephansplatz sehr gut!

Der musikhistorische Bezug zu diesem Haus ist beeindruckend, hat doch Mozart dort die Oper "Le nozze di Figaro" (1785 – 1786) und Klavierkonzerte (F-Dur, d-Moll, C-Dur, Es-Dur, A-Dur und c-Moll), drei der sechs "Haydn-Quartette" und als letztes im Dezember 1786 das C-Dur-Klavierkonzert (KV 503) komponiert.

Auf Grund der Befragung haben wir auch den seit den Konzerten im Palais Schwarzenberg üblichen Termin des Weihnachtskonzertes vom Stephanitag auf den 27. Dezember verlegt.

Wir ersuchen Sie sehr, uns im neuen Ambiente weiterhin die Treue zu halten. Nur mit einer möglichst großen Anzahl von ABOS bzw. Einzelkarten können wir die Konzertreihe und das Niveau halten!

Diese Saison haben wir 5 Kammermusik-Konzerte und einen extra Liederabend geplant! Der Anlass ist, wie Sie rechts sehen können, das Schubertjahr 2018.

Die ersten drei Konzerte sind Schubert als "Hommagen" gewidmet und beinhalten u. A. drei seiner größten Werke.

Das wunderbare Barockensemble von Michael Oman spielt dieses Mal am 20.01.2019. Das Konzert am Fasching Sonntag, am 3.03.2019 bestreitet wie zuletzt das Ensemble von Peter Havlicek und am 7.04.2019 spielen u. A. Bläser der Wr. Staatsoper und der Wr. Philharmoniker ein Konzert mit selten gespielten und sehr interessanten Raritäten!

Weitere Details über die 6 Konzerte entnehmen Sie bitte dem umseitigen Programm!

Aus Termingründen können wir im Herbst 2018 wieder nur 1 Reise anbieten:

• **4 TAGE ADVENTFAHRT PER BUS NACH WÜRZBURG vom 30. November bis 3. Dezember 2018**

Reisedetails und Preise finden Sie auf Seite 5, 6, 7 und 8!

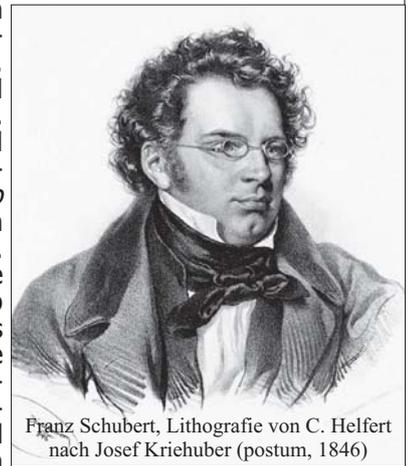
Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ihr Künstlerforum-Team

Franz Schubert

(1797 - 1828)

Geboren am 31.01.1797 in Wien. 1807: Erster Musikunterricht bei Michael Holzer. 1808: Hofsängerknabe und Eintritt in das Stadtkonvikt. Musikunterricht bei Wenzel Ruzicka. 1812-1817: Unterricht bei Antonio Salieri. Ab 1813: Schubert bereitet sich auf den Lehrerberuf vor. Vollendung der 1. Sinfonie in D-Dur, D 82. 1814: Ab Herbst arbeitet Schubert als Schulgehilfe in der Schule seines Vaters. 1817: Bekanntschaft mit dem Hofopernsänger Joh. Michael Vogl, einem lebenslangen Freund Schuberts. 1818: Erste Veröffentlichung eines Liedes, Schubert verläßt sein Elternhaus. 1819: Vollendung des Klavierquintetts A-Dur ("Forellenquintett"). 1821: Konzert im Kärntner-Theater, erste Schubertiade. 1822: Entstehung der Oper "Alfonso und Estrella", der Fantasie in C-Dur, D 760 (Wandererfantasia) und der Sinfonie Nr. 7 in h-Moll, D 759. 1823: Ernennung zum Ehrenmitglied des Musikvereins Graz und Linz. Entstehung der heroisch-romantischen Oper "Fierrabras". 1824: Entstehung des Liederzyklus "Die schöne Müllerin" und der Streichquartette D 804 und D 810 ("Der Tod und das Mädchen"). 1826: Erfolgreiche Bewerbung um das Amt des Vize-Hofkapellmeisters, 1827: Vollendung der "Winterreise", D 911. 1828: Sinfonie Nr. 8, in C-Dur ("Große C-Dur"), D 944 vollendet. Drucklegung der Moments musicaux. Tod am 18.11.1828



Franz Schubert, Lithografie von C. Helfert nach Josef Kriehuber (postum, 1846)

Schubert hat trotz seines kurzen Lebens in allen Gattungen seiner Zeit Außerordentliches geschaffen und wird in der heutigen Musikwissenschaft neben Beethoven als der Begründer der romantischen Musik im deutschsprachigen Raum angesehen. Anders als die Komponisten der Wiener Klassik, in deren Tradition er wirkte, räumte er auch den kleineren lyrischen Formen (Lieder, Klavierstücke) breiten Raum in seinem Schaffen ein, was sich in den Œuvres vieler romantischer Komponisten fortsetzte, angefangen bei Mendelssohn und Schumann und bis in das 20. Jahrhundert (Hugo Wolf, Skrjabin).

Während das 19. Jhdt. in ihm vor allem den eigentlichen Schöpfer des Kunstliedes bewunderte, gewann im 20. Jahrhundert auch seine Instrumentalmusik zentrale Bedeutung. Die Gesänge der Deutschen Messe sind im kirchlichen Alltag, insbesondere in Österreich, bis zum heutigen Tag sehr verbreitet und populär. Lediglich seine Opern fristen, hauptsächlich wohl wegen der oft wirren und theatralisch unergiebigen Textbücher, bis heute eher ein Schattendasein.

Prof. Ernst Lintner

Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Redaktion:

NEUES KÜNSTLERFORUM

1030 Wien Rechte Bahngasse 10/II/22

Tel/Fax: +43 1 7131107,

Mobil: +43 664 1642715; +43 664 1327376

E-Mail: lintner@kuenstlerforum.at

INTERNET: <https://kuenstlerforum.at/>

UID Nr.: ATU44858105; Steuer Nr. 212/6989; BPOLDION Wien: ZVR-Zahl 169152888

Österreichische Post AG, Info.Mail Entgelt bezahlt!



46. Saison der Klassik-Konzerte, 2018/2019 im Bösendorfersaal im Mozarthaus 1010 Wien, 21. Saison der Kunstreisen in Österreich und Europa

TERMINKALENDER der KONZERTE 2018-2019

SONDERKONZERT: Sonntag, 25. November 2018, 19:00 Uhr

Der Todestag des "Liederfürsten" Franz Schubert, einem der größten Komponisten überhaupt, jährt sich am 18. November zum 190 mal. Wir haben uns vorgenommen, diesem Jahrestag mit drei seiner größten Werke Rechnung zu tragen und ihm 3 Konzerte zu widmen.

WINTERREISE

"1. Hommage an Franz Schubert"

Ernst Lintner, Tenor und Werner Pelinka, Klavier, sind unseren Abonnenten und Freunden seit langem bekannt. Sie haben sich diesen, wenn nicht überhaupt bedeutendsten Liederzyklus der Literatur, erarbeitet und werden damit die Hommage-Serie einleiten.

1. KONZERT: DONNERSTAG, 27. Dezember 2018, 19:00 Uhr

Dieses preisgekrönte Ensemble unter der Leitung von Jan Ryska, das zuletzt mit fulminanten Konzerten bei uns am 16.05.2015 und am 30.12.2017 aufgetreten ist, hat sich mit einem Pianisten für ein weiteres Meisterwerk von Antonín Dvořák verstärkt. Wir freuen uns sehr, dass wir neben der Hommage an Franz Schubert bei diesem Konzert ein Klavierquintett dieses großen Meisters anbieten können. Kei Shirai und Elisabeth Eber, Violine; Magdalena Eber, Viola; Jan Ryska, Cello und Stefano Musso, Klavier werden für uns spielen.

NEPOMUK ENSEMBLE

"2. Hommage an Franz Schubert"

Franz Schubert: Streichquartett Nr. 14 in d-Moll, D 810: "Der Tod und das Mädchen"; Antonín Dvořák: Klavierquintett Nr. 2, in A-Dur, op. 81

2. KONZERT: Sonntag, 30. Dezember 2018, 19:00 Uhr

Das Klavierquartett der Extraklasse hat den 1. Preis sowohl beim Brahmswettbewerb 2013 als auch 2016 beim hochdotierten und renommierten Internationalen Pinerolo Kammermusik-Wettbewerb in Turin und 2017 den Beethoven Wettbewerb in Berlin gewonnen. Es ist bei uns am 26.12.2014 und am 30.12.2016 mit großem Erfolg aufgetreten. Wir haben die Musiker aus der Wr. Staats- und Volksoper gerne wieder eingeladen, sie haben sich mit dem Stv. Solo-Kontrabassisten der Staatskapelle Dresden für das Forellenquintett verstärkt. Es spielen für uns: Katharina Engelbrecht, Violine; Magdalena Eber, Viola; Jan Ryska, Cello, Petr Popelka, Kontrabass und Mari Sato, Klavier.

STRATOS QUARTETT

"3. Hommage an Franz Schubert"

Wir freuen uns auf: W. A. Mozart: Klavierquartett in g-Moll, KV 478; Zdeněk Fibich: Klavierquartett e-Moll, op. 11 und Franz Schubert: Klavierquintett in A-Dur, D 667: "Forellenquintett".

3. KONZERT: Sonntag, 20. Jänner 2019, 19:00 Uhr

Die Austrian Baroque Company wird seit der Gründung 2001 mit Lobeshymnen und internationalen CD-Auszeichnungen gefeiert. Der Leiter, Michael Oman, hat sich als Blockflötensolist und Ensembleleiter einen hervorragenden internationalen Namen gemacht. Er zählt mittlerweile zu den profiliertesten und vielseitigsten Blockflötisten seiner Generation. Nachdem das Konzert bei uns am 12.11.2017 so gut angekommen ist, haben wir das Ensemble mit einem neuen Programm wieder eingeladen. Es musizieren für uns: Michael Oman, Blockflöte & Leitung; Florian Hasenburger, Barockvioline; Wolfgang Heiler, Barockfagott und Daniel Oman, Barockgitarre und Martina Schobesberger, Cembalo.

AUSTRIAN BAROQUE COMPANY

"Der zauberhafte Pan"

Das Programm spannt sich von Johann Heinrich Schmelzer, Heinrich Ignaz Franz Biber, Johann Jakob Froberger, Giovanni Antonio Pandolfi Mealli, Johann Joseph Fux und Antonio Bertali bis zu W. A. Mozart.

4. KONZERT: Sonntag, 3. März 2019, 19:00 Uhr

Das Ensemble hat sich bei uns am Faschingsonntag mit seinen Programmen einen Stammplatz erobert, nach 2015, 2016 und 2017 haben wir es wieder eingeladen. Es wird uns in der Besetzung: Maria Stippich, Stimme; Peter Uhler und Johannes Fleischmann: Violine; Helmut Stippich: Chromatische Knopffharmonika, Stimme und Peter Havlicek: Kontragarre wieder einen beschwingten Faschingsausklang bereiten!

NEUE WIENER CONCERT SCHRAMELN

"Faschingskonzert"

Mit Werken von: Johann Schrammel; Alois Strohmayr; Karl Mikulas und Josef Winhart; Eduard Strauss; Johann Strauss; Peter Havlicek; Anton Debiasi; Helmut Stippich; Jaques Offenbach; Rudolf Strohmayr; W. A. Mozart, Peter Havlicek

5. KONZERT: Sonntag, 7. April 2019, 19:00 Uhr

Auch diese Saison wollen wir unserem Prinzip treu bleiben und ein Werk eines lebenden österreichischen Komponisten präsentieren. Dieses mal ist es wieder ein Werk von Werner Pelinka. Bläser der Wr. Staatsoper und der Wr. Philharmoniker nutzen die Gelegenheit, unserem Publikum Kammermusik ihres Genres näherzubringen. Es hat sich dabei ein interessantes Programm ergeben, das sehr selten zu hören ist: Wolfgang Lintner, Horn; Stefan Neubauer, Klarinette; Jan Ryska, Cello und Werner Pelinka, Klavier, spielen es für uns!

ENSEMBLE NEUES KÜNSTLERFORUM

"Von Beethoven bis Pelinka"

Wir sind neugierig und freuen uns auf: Georg Friedrich Fuchs: Duo für Klarinette und Horn, op. 5 (1. und 2. Satz); Werner Pelinka: Trio für Horn, Violoncello und Klavier op. 30 ("Trio delle Beatitudini"); Jerome Rosen: Sonata for Clarinet and Violoncello; L. van Beethoven: Sonate für Horn und Klavier in F-Dur, op. 17; L. van Beethoven: Trio Op. 38 für Klarinette, Violoncello und Klavier ("Septett-Trio")



Neues Künstlerforum

Institut zur Förderung lebender Kunst und zur
Pflege internationaler Künstlerbeziehungen
Präsident: Prof. Ernst Lintner
BMJ: ZVR-Zahl: 169152888
UID Nr.: ATU44858105
Steuer Nr. 212/6989



Büro:

Rechte Bahngasse 10/2/22
A-1030 Wien
Tel: +43 1 713 11 07
Mobil: +43 664 132 73 76
lintner@kuenstlerforum.at
https://kuenstlerforum.at

46. Saison der Klassik-Konzerte, 2018/2019 im Bösendorfersaal im Mozarthaus 1010 Wien, 21. Saison der Kunstreisen in Österreich und Europa

BESTELLSCHEIN FÜR DIE SAISON 2018/2019

Auf Grund der Veröffentlichung im Informationsblatt Nr. 1/2018 vom Juni 2018, Seite 5 und 7 bestelle ich:

Für 1 LIEDERABEND und 5 KAMMERMUSIK-KONZERTE	EURO
◇ 1 Stück erstes ABO (5 Konzerte), inkl. Jahresmitgliedsbeitrag, inkl. 1 St. farbiges Jahresprogramm, ca.36Seiten, Preis € 148,00/Stück.....	
◇ Stück weitere(s) ABO(S) -ohne Jahresprogramm - Preis € 140,00/Stück.....	
BESTELLWERT des/derAbos daher.....	➔
EINZELKARTEN für die 5 ABO-KONZERTE und 1 Liederabend:	
EINZELKARTE(N) für MITGLIEDER, die zumindest 1 ABO oder 1 Mehrtages-Reise gebucht haben, Preis € 30,00 /Stück	
<input type="checkbox"/> 1. Konzert am 27-12-2018:.....Stück.....	
<input type="checkbox"/> 2. Konzert am 30-12-2018:.....Stück.....	
<input type="checkbox"/> 3. Konzert am 20-01-2019:.....Stück.....	
<input type="checkbox"/> 4. Konzert am 03-03-2019:.....Stück.....	
<input type="checkbox"/> 5. Konzert am 07-04-2019:.....Stück.....	
<input type="checkbox"/> Liederabend am 25-11-2018, Preis: € 20,00/StückStück.....	
Zutreffendes Konzert bitte anhaken, Anzahl der Karten und Summe bitte rechts einfügen!	➔
EINZELKARTE(N) für NICHT-Mitglieder, Preis € 33,00/Stück:	
<input type="checkbox"/> 1. Konzert am 27-12-2018:.....Stück.....	
<input type="checkbox"/> 2. Konzert am 30-12-2018:.....Stück.....	
<input type="checkbox"/> 3. Konzert am 20-01-2019:.....Stück.....	
<input type="checkbox"/> 4. Konzert am 03-03-2019:.....Stück.....	
<input type="checkbox"/> 5. Konzert am 07-04-2019:.....Stück.....	
<input type="checkbox"/> Liederabend am 25-11-2018, Preis: € 23,00/StückStück.....	
Zutreffendes Konzert bitte anhaken, Anzahl der Karten und Summe bitte rechts einfügen!	➔
BESTELLWERT meiner Einzelkarten daher.....	
GESAMT-BESTELLWERT für.... ABOS und....EINZELKARTEN daher.....	

Hier abtrennen bitte !!!

Vorname:..... Fam. NAME:.....

Telefon/Handy..... E-Mail-Adresse:.....

Adresse:.....

Datum:..... Unterschrift:.....

Bitte die Bestellung auf dieser Seite ausfüllen und PER POST frankiert an uns einsenden, danke!

Bestellungen können auch erteilt werden:

- per E-Mail: lintner@kuenstlerforum.at
- telefonisch (nur von bisherigen Mitgliedern): 01 7131107 bzw. 0664 1642 715

Bitte Anrufbeantworter benutzen!







KUNSTFAHRTEN 2018

Kunsthistorische Leitung: Dr. Maria Kramer

VIER - TAGE - KULTURREISE PER BUS NACH WÜRZBURG UND UNTERFRANKEN

FREITAG, 30. NOVEMBER - MONTAG, 3. DEZEMBER 2018

Unterfranken ist der nordwestlichste Regierungsbezirk von Bayern. Die Kernregion von Unterfranken ist der Teil, der vollständig vom Main durchflossen wird, sie wird auch als Mainfranken bezeichnet.

Würzburg ist kultureller und wirtschaftlicher Mittelpunkt Unterfrankens. Die alte Bischofsstadt, Kongress- und Universitätsstadt liegt mitten im fränkischen Weinbaugebiet, an beiden Ufern des Mains, und wird überragt von der mittelalterlichen Festung Marienberg.

Bereits im Mittelalter war Würzburg geistliches und hoheitliches Zentrum, unter den Staufern erlebte es seine erste Blütezeit, seine zweite im 17. und 18. Jahrhundert unter den drei Fürstbischöfen aus dem Hause Schönborn - in dieser Zeit erhielt die Stadt ihr barockes Aussehen. Die Würzburger Residenz mit Hofgarten und Residenzplatz wurde 1981 in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen.



Würzburg, Residenz



Würzburg: Alte Mainbrücke mit Festung Marienberg

Nicht weit entfernt, umgeben von 36 Wehrtürmen, liegt das altfränkisch idyllische **Dettelbach**.

Seine mittelalterliche Stadtbefestigung mit Gräben, Türmen und fünf Stadttoren ist in ihrem Verlauf trotz Abrissen fast vollständig erhalten geblieben. Besonders sehenswert sind das spätgotische Rathaus und das Ensemble rund um den kleinen Marktplatz unterhalb der Stadtkirche St. Augustin.



Dettelbach, Rathaus

Im hübschen Marktort **Werneck** steht das Schloss Werneck, von Balthasar Neumann für Fürstbischof Friedrich Carl von Schönborn als barockes Sommerschloss erbaut, es gilt als Neumanns reifstes Profanwerk.



Schloss Werneck

Am Platz davor wird am ersten Adventwochenende ein besonders stimmungsvoller Weihnachtsmarkt abgehalten.

Ebenfalls im oberen Maintal befindet sich das Städtchen **Haßfurt**; es besitzt einen Altstadtkern mit Fachwerk- und Giebelhäusern, ein gotisches Rathaus und eine mächtige Hallenkirche. Ursprünglich war Haßfurt stark befestigt, da es zwischen zwei geistlichen Territorien, den Hochstiften Würzburg und Bamberg lag. Nicht weit entfernt, vorbei an dem Weinbaustädtchen Zeil mit seiner die Stadt überragenden Wallfahrtskirche Käppele, liegt **Königsberg**, dessen historischer Stadtkern ein geschlossenes Fachwerkensemble bietet.



KUNSTFAHRTEN 2018

Kunsthistorische Leitung: Dr. Maria Kramer

Auf unserer Heimfahrt besuchen wir **Ochsenfurt**, eine Bilderbuchstadt, mit einer fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Befestigungsanlage. Anschließend **Ansbach**, die "Stadt des fränkischen Rokoko". Fünf Jahrhunderte prägte die fränkische Linie der Hohenzollern die Geschichte Ansbachs, besonders beeindruckend ist die markgräfliche Residenz.

Zu den wirtschaftlich und kulturhistorischen Städten Unterfrankens zählt vor allem **Schweinfurt**, eine Stadt mit einer wechselvollen 1.200-jährigen Geschichte. Im 12. Jahrhundert gegründet, wurde sie 1282 von Rudolf von Habsburg als freie Reichsstadt bestätigt, und blieb dies bis 1802. Im 19. Jhdt. entwickelte sich die Stadt zu einem bedeutenden Industriezentrum. Als Glanzleistung der deutschen Renaissance gilt das von Meister Nikolaus



Ochsenfurt 1623



Schweinfurt - Rückertdenkmal und Rathaus

Hofmann erbaute Rathaus. Am Marktplatz befindet sich auch das Geburtshaus des Dichters und Orientalisten Friedrich Rückert (1788-1866), einer der meist gelesenen Schriftsteller seiner Zeit. Buchstäblich unsterblich wurde er aber mit seinen "Kindertotenliedern", die später von Gustav Mahler vertont wurden.

Schweinfurt präsentiert sich heute auch als Kunststadt mit einer bemerkenswerten Museumslandschaft. Das Museum des Industriellen Georg Schäfer beherbergt die bedeutendste Privatsammlung der Kunst des 19. Jh.s aus dem deutschsprachigen Raum und besitzt weltweit die größte Kollektion von Werken des Malers Carl Spitzweg.

Unser Hotel während unseres Aufenthalts befindet sich in Schweinfurt, in sehr zentraler Lage am Beginn der Fußgängerzone der historischen Altstadt.

REISEDATEN UND -BEDINGUNGEN FÜR

4 TAGE ADVENTFAHRT PER BUS NACH WÜRZBURG

Freitag, 30. November 2018 - Montag, 3. Dezember 2018

ABFAHRT: Freitag, 30. November 2018, 7:00 Uhr, Schwedenplatz bei U-Bahn/Nachtbus-Haltestelle
RÜCKKEHR: Montag, 3. Dezember 2018, ca. 22:00 Uhr, ebendort
LEISTUNGSANGEBOT: Busfahrt, 3 Nächte **** Hotel in Schweinfurt, Halbpension, Busfahrt, kunsthistorische Führungen, Audio-Kommunikationssystem, Reisebetreuung (exklusive Eintritte).

TEILNAHMEGEBÜHR: Für Mitglieder: € 655,00/Person im DZ (Nichtmitglieder € 685,00/Person), EZ-Zuschlag: € 90,00 (siehe Seite 7)

Sichern Sie sich Ihre Teilnahme wegen der kurzen Optionszeiten des Hotels bitte möglichst bis zum 3. Oktober!

BESTELLSCHEIN, AUF SEITE 8 DIESES BLATTES !!

Sie erhalten dann nach Erreichen der Mindestteilnehmeranzahl rechtzeitig Ihren Zahlschein und detaillierte Reiseinformationen sowie die Allg. Reisebedingungen (ARB), unter deren Zugrundelegung die Reise mit einem Busunternehmen erfolgt, per Post.

STORNOBEDINGUNGEN:

Die Anmeldung gilt als verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Reisedatum: 20 %, bis 2 Wochen vorher: 50 %, danach 100% des Reisepreises.

Neues Künstlerforum

Institut zur Förderung lebender Kunst und zur
Pflege internationaler Künstlerbeziehungen
Präsident: Prof. Ernst Lintner
BM.I: ZVR-Zahl: 169152888
UID Nr.: ATU44858105
Steuer Nr. 212/6989



Büro:

Rechte Bahngasse 10/2/22
A-1030 Wien
Tel: +43 1 713 11 07
Mobil: +43 664 132 73 76
lintner@kuenstlerforum.at
https://kuenstlerforum.at

Fördernde, a. o. Mitgliedschaft beim Neuen Künstlerforum

Gemäß den, in den Ausgaben von 1998, bis 2017 und unserer heutigen Ausgabe veröffentlichten Bedingungen, **dauert eine a. o. Mitgliedschaft beim Neuen Künstlerforum immer jeweils vom 1. Juli bis 30. Juni des Folgejahres.**

Sie kann durch Kauf eines Musikabos, Teilnahme an zumindest 1 Mehrtagesfahrt oder durch Einzahlung des Jahresmitgliedsbeitrages für die jeweils nächste Saison wieder bzw. neu erworben werden.

Die Handhabung der Regeln hat in der Praxis bisher zu keinerlei Problemen geführt, viele Mitglieder haben sowohl Musikabos als auch Reisen gebucht und die Vorteile in Anspruch genommen.

Wir veröffentlichen hiermit den angepassten Wortlaut dieser Bedingungen als rechtliche Grundlage der Mitgliedschaft für die Saison 2018/19:

- *Rechtliche (Steuer- und Gewerbe) Vorschriften* haben uns veranlasst, auf Empfehlung unseres Steuerberaters ab der Saison 1998 auf Umsatzsteuer umzustellen. Damit können wir weiterhin

Konzerte und Kunstfahrten veranstalten, allerdings *nur für Mitglieder des Vereins Neues Künstlerforum.*

- *Der Mitgliedsbeitrag für Musikabos und für die Teilnahme an Mehrtageskunstfahrten beträgt € 30,00/Person, und ist nur einmal pro Saison für ein Musikabo oder eine Mehrtagesreise zu entrichten.*

- *Besteller von Musikabos oder/und von Mehrtagesfahrten erhalten demgemäß bei zusätzlicher Teilnahme an der jeweils anderen Sparte eine Gutschrift in Höhe des bezahlten Mitgliedsbeitrages.*

- *Eintagesfahrten* werden wegen des organisatorischen Aufwands nur mehr zu einem Einheitspreis für jeden Teilnehmer angeboten.

- *Durch eine Mitgliedschaft entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten oder Pflichten.* Sie erwerben damit einen beachtlichen Preisvorteil, wenn Sie zumindest eine zweite Leistung des Vereins pro Saison in Anspruch nehmen, Einsicht in die Statuten geben wir auf Wunsch gerne.

Die Musikabonnenten waren schon ab 1989 pro Saison a. o. Mitglieder, der Mitgliedsbeitrag musste aber erst ab 1998 extra ausgeworfen werden. Da der Mitgliedsbeitrag umsatzsteuerfrei ist, - das eigentliche Abo aber nicht-, müssen wir ihn bei Zusendung der Zahlscheine für Abos bzw. Reisen extra auswerfen, ohne dass sich dabei die Gesamtpreise ändern.

- *Empfänger dieses Informationsblattes, die noch nicht Mitglieder sind, laden wir ein, durch Einzahlung von € 30,00 auch a. o. Mitglied bei uns zu werden.* Bei Buchung einer der vorne genannten Leistungen des Vereins erhalten Sie diesen Betrag wieder gutgeschrieben!

Bitte zahlen Sie auf unser Konto bei der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG,

IBAN: AT542011128640438800
BIC: GIBAATWWXXX

unter genauer Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse ein, es lohnt sich, danke!

Der Vorstand

WIR WECHSELN UNSERE SPIELSTÄTTE IN DER SAISON 2018/2019: BÖSENDORFER-SAAL im MOZARTHAUS, 1010 Wien, DOMGASSE 5

Einmaliges Gewölbe im Untergeschoß des Mozarthaus Vienna für Ihr Konzert. Die hervorragende Akustik eignet sich besonders für Kammermusik, Solo- und Klavierkonzerte. Seit 2010 ist der Saal mit einem Bösendorfer Klavier ausgestattet!

ERREICHBARKEIT:

U-Bahnlinie U1 und U3 bis Station Stephansplatz,
Straßenbahnlinie D am Ring, Buslinien 1A, 2A, 3A

Anreise vom Südbahnhof:

Straßenbahnlinie D bis Station Stubentor, Bus 3A.

Anreise vom Westbahnhof:

U3 bis Stephansplatz

Per PKW:

Parkgaragen ganz in der Nähe: direkt am Stephansplatz, div. Garagen rund um die Staatsoper (dann zu Fuß oder U3).

BARRIEREFREIER ZUGANG:

- Haupteingang stufenlos, Lift bis in den Saal
- Garderobe im Parterre (Haupteingang)
- Barrierefreies WC
- geräuschlose Klimaanlage, etc.



Neues Künstlerforum

Institut zur Förderung lebender Kunst und zur
Pflege internationaler Künstlerbeziehungen
Präsident: Prof. Ernst Lintner
BM.I: ZVR-Zahl: 169152888
UID Nr.: ATU44858105
Steuer Nr. 212/6989



Büro:

Rechte Bahngasse 10/2/22
A-1030 Wien
Tel: +43 1 713 11 07
Mobil: +43 664 132 73 76
lintner@kuenstlerforum.at
https://kuenstlerforum.at

BESTELLSCHEIN:

Auf Grund der Veröffentlichung im Informationsblatt Nr. 1/2018, Seite 5-7 bestelle ich:

4 TAGE ADVENTFAHRT PER BUS NACH WÜRZBURG

Freitag, 30. November - Montag, 4. Dezember 2018

..... Stk. Einbettzimmer (Mitglied) , Nichtmitglied)Stk. Doppelzimmer (Mitglied Nichtmitglied)

Anzahl der Teilnehmer.....

Vorname:.....Fam. NAME.....

Telefon/FAX:.....E-Mail Adresse:.....

Adresse:.....

Datum:.....Unterschrift:.....

Bitte die Bestellung auf dieser Seite ausfüllen und per Post frankiert an uns einsenden, danke!

Bestellungen können auch

- **per E-Mail:** lintner@kuenstlerforum.at
- **über unsere Homepage:** https://kunstreisen.kuenstlerforum.at oder
- **telefonisch, nur von bisherigen Mitgliedern** (bitte Anrufbeantworter benutzen!):
01 7131107, 0664 1642715 (Fr. Lintner), erteilt werden!

Bitte tragen Sie sich in Ihren Terminkalender ein:

TAGESFAHRT:

Samstag, 13. Oktober 2018

Byzanz Ausstellung auf der Schallaburg und Stift Melk!

Beschreibung folgt!

Zur Info:

Die mehr als 1.150 Exemplare dieses Infoblattes werden von unserer Druckerei:

druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH

Aredstr.7 /EG/ Top H 01

2544 Leobersdorf

https://www.druck.at/

hergestellt und versendet!



Hier abtrennen bitte !!!